

Ethik in der Pflege

Kurs 534

Ethik ist der Massstab für die Bewertung des menschlichen Handelns. Im weiteren Sinne versteht man darunter das sittliche Verständnis einer Gesellschaft. Die Pflege kranker Menschen muss moralischen Vorgaben folgen, die einheitlich und logisch begründbar sind.

Täglich werden Pflegekräfte mit Grenzsituationen konfrontiert, welche neben der rein sachlichen Bearbeitung das richtige «menschliche» Handeln erfordern. Eine Berufsethik der Pflegekräfte versucht Massstäbe für das Handeln und Entscheiden im Berufsalltag aufzuzeigen. Das eigene Tun muss vor dem heiklen Hintergrund der Behandlung bedürftiger Menschen sorgfältig reflektiert werden können. Die Kategorie «richtig» oder «falsch» müssen unter moralischen Gesichtspunkten einheitlich und nachvollziehbar angewandt werden.

Inhalt

- Ethik und Moral
- Autonomie und Selbstbestimmung
- Ethik im Zentrum der pflegerischen Handlung
- Ethikkodex / Ethische Richtlinien und Empfehlungen für Pflegenden
- Das Bewusstseinsrad
- Verantwortung und Pflegequalität
- Praxistransfer / Fallbeispiele / Austausch

Lernziele

Die Teilnehmenden

- erhalten theoretisches Wissen in Bezug auf Ethik
- erkennen ethische Themen / ethische Dilemmata in der Pflege
- wählen angepasste, individuelle Interventionen mittels Kenntnissen von Hilfsinstrumenten
- evaluieren den Verlauf

Zielgruppe Dipl. Pflegefachpersonen sowie Fachpersonen aus Gesundheits- und Sozialinstitutionen

Kursleitung Karin Bernhardsgrütter
Berufsschullehrerin, eidg. FA Ausbilderin, Prüfungsexpertin, Qualitäts-/ Prozessmanagement H+

Kursdaten **Kurs A:** 03.07.18
von 09.10 – 16.50 Uhr (7 Lektionen)

E-log 5.75 log-Punkte

Kursort SBK Kursraum, Kolumbanstrasse 2, 9008 St.Gallen

Kurskosten SBK-Mitglieder: Fr. 200.–
Nichtmitglieder: Fr. 270.–